

# V-Feedback VS

## Rückmeldeinstrument zu Stärken und Entwicklungspotentialen an Vorarlberger Schulen

Auftraggeber: Land Vorarlberg

Koordination und Begleitung: Bildungsdirektion

Partner: EduResearch, Zentrum für Bildungsforschung OÖ

V-Feedback ist ein für die Vorarlberger Volksschulen maßgeschneidertes Rückmeldeinstrument. Dieses Instrument bietet Volksschulen die Chance, ihre Stärken und Entwicklungspotentiale zu erheben und auf dieser Basis Schulentwicklungen zu begründen bzw. weiterzuführen. Eltern geben dabei über ein standardisiertes Rückmeldeinstrument (Fragebogen) ein Feedback zu zentralen Qualitätsbereichen von Schule. Die Nutzung des Rückmeldeinstruments erfolgt auf freiwilliger Basis. Von der Bildungsdirektion erhalten die Schulen Beratung und Unterstützung. Bei der Entwicklung und Pilotierung von V-Feedback waren PraktikerInnen aus den Volksschulen eingebunden.

### Angebot an die Schulen im Frühjahr 2025

Vorarlberger Volksschulen sind eingeladen, V-Feedback für ihre Entwicklung zu nutzen. Der Zeitplan sieht die Einholung der Rückmeldungen der Eltern im Februar/März 2025 vor. Die Fragebögen werden anschließend von einem externen Institut digitalisiert. Die Ergebnisse liegen bereits Ende Mai 2025 vor. Die gesamten Ergebnisdaten einer beteiligten Schule erhält ausschließlich die Schulleitung.

### Zum Nutzen für die Schulen

#### *Rückmeldungen für SchulleiterInnen und Lehrpersonen*

SchulleiterInnen erhalten rasch und unkompliziert informative Rückmeldungen für die Schule zu den Bereichen Schul- und Lernfreude, Zufriedenheit mit der Schule, Lehren und Lernen, Lebensraum Klasse und Schule sowie Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen. Lehrpersonen können auf eigenen Wunsch zusätzlich eine Auswertung für ihre Klasse/Gruppe bestellen.

#### *Mitgestaltung durch die teilnehmenden Schulen*

Das Instrument ermöglicht jeder Schule, schulspezifische Wunschfragen in die Erhebungsinstrumente einbinden zu lassen.



### *Darstellung von Entwicklungen*

Die Schulen können das Rückmeldeinstrument grundsätzlich alle drei Jahre einsetzen. Dies ermöglicht die Darstellung von Entwicklungen.

### *Hohe Akzeptanz und Beteiligung durch die Eltern*

Die Rückmeldungen der Eltern werden mit Hilfe gedruckter Erhebungsbögen eingeholt und von einem externen Institut anonymisiert aufbereitet. Die Schule erhält die Ergebnisse per Internet. Diese Erhebungsmethode bewirkt, dass sich an den meisten Schulen über 75% der Eltern beteiligen. Durch die hohe Beteiligung der Eltern erhält die Schule sehr verlässliche Informationen darüber, wie die Schule von den Eltern gesehen und erlebt wird.

### *Umfangreiche Zusatzauswertungen und Analysen von Ursache-Wirkungszusammenhängen*

Die Schulleitungen erhalten Ergebnisberichte mit einer großen Zahl an Zusatzauswertungen und Zusammenhangsanalysen für den eigenen Schulstandort, wie z.B.: Mit welchen Faktoren hängt die Wertschätzung, die Eltern unserer Schule entgegenbringen, zusammen? Womit hängt an unserer Schule die Schulfreude der Schüler/innen zusammen?

### *Freie Antworten durch Eltern und Schüler/innen*

Das Vorarlberger Evaluierungsinstrument erlaubt Eltern und SchülerInnen auch Rückmeldung in Form frei formulierter Texte, die in die schulspezifische Ergebnisdarstellung eingebunden werden.

## **Zur Begleitung und Unterstützung durch die Bildungsdirektion**

- Die Schulen erhalten über die Bildungsdirektion die Rückmeldeinstrumente (für Eltern einen Papierfragebogen).
- Auf Wunsch vermittelt die Bildungsdirektion Expert/innen zur Interpretation der Stärken und Entwicklungspotentiale der Schulen.

## **Zum Zeitplan**

8.1.2025	Informationsveranstaltung für interessierte SchulleiterInnen
27.1.2025	Entscheidung über eine Teilnahme
Feb./März 2025	Durchführung von V-Feedback (nach den Semesterferien)
Mai 2025	Rückmeldung der Ergebnisse an die Schulen

## **Weitere Informationen**

MMag. Martin Hartmann  
Bildungsdirektion für das Land Vorarlberg  
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz  
05574/4960 504  
martin.hartmann@bildung-vbg.gv.at

Bregenz, Dezember 2024